

Was ist Heimat für mich?

Heimat ist für mich, wenn man seine eigene Meinung sagen darf, ohne dass man sofort ins Gefängnis kommt.

Heimat ist auch, wenn man von der Regierung nicht die ganze Zeit überprüft wird.

Aber auch, dass man nicht vorgeschrieben bekommt, wie der persönliche Tagesablauf sein muss.

Heimat ist auch, dass man sich kaufen darf was man will, ohne dass man vorgeschrieben bekommt, was man darf und was nicht. Heimat ist aber auch, dass man sich weiterbilden darf.

Dass dir nach deiner Schulzeit nicht befohlen wird, ob du eine Lehre machen musst oder eine weiterbildende Schule besuchen darfst.

Ich persönlich wurde in Bosnien geboren, besser gesagt in Bihac. Dort lebte ich bis zu meinem dritten Lebensjahr. Danach zog ich nach Wattens.

Nach dem Krieg in Bosnien war das Haus meines Opas und meiner Oma komplett zerstört. Danach bauten mein Opa, mein Onkel und mein Papa das Haus von den Grundmauern neu auf. Das war um das Jahr 1991.

Ich ging in Baumkirchen in den Kindergarten. Dort lernte ich auch am Anfang Deutsch.

Die Geschichte meiner Eltern ist nicht interessanter als meine.

Sie wurden in Bosnien geboren und gingen dort auch in die Schule. Meine Mutter machte einen Abschluss als Maschinenbautechnikerin in Bosnien und mein Vater als Koch. Doch leider wird ihre Ausbildung hier in Österreich nicht anerkannt. Aber trotzdem verdienen sie überwiegend genug. Alles in allem sind sie glücklich und ich auch. Mein Opa kam hierher nach Österreich, damit er Geld verdienen und es seiner Frau wieder nach Hause schicken kann. Er bekam auch eine Österreichische Staatsbürgerschaft.